

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-1426 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

7047/1-Pr 1/80

609 IAB

1980-07-30
zu 658/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 658/J-NR/1980

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ermacora und Genossen (658/J), betreffend neue Verdachtsmomente für die Spionagetätigkeit von DDR-Agenten in Österreich, beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wien sind beim Landesgericht für Strafsachen Wien wegen des Verdachtes der Vergehen nach §§ 124, 319 und 256 StGB Vorerhebungen gegen eine Person und die Voruntersuchung gegen vier weitere Personen anhängig.

Zu 3 und 4:

Gegen weitere, unter diesem Punkt der Anfrage mit Decknamen angeführte Personen sind, soweit sich deren Tätigkeit überhaupt auf Österreich erstreckt haben könnte, polizeiliche Erhebungen anhängig.

Zu 5 und 6:

Im Zuge des zu 1 und 2 erwähnten Strafverfahrens wurden auch Hausdurchsuchungen durchgeführt.

Eine weitergehende Beantwortung der zu 1 bis 6 gestellten Fragen würde den Zweck der strafgerichtlichen Untersuchung geradezu vereiteln.

Zu 7:

Der Zeitpunkt des Verfahrensabschlusses kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Zu 8:

Bei dem erwähnten Strafverfahren handelt es sich um eine nach § 31 StPO und § 42 staGeo berichtspflichtige Strafsache. Dem Bundesministerium für Justiz wird daher nach Abschluß des Verfahrens über die beabsichtigte Endantragstellung berichtet werden.

29. Juli 1980

Brodar